

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/33

Verantwortliche/r:
Bürgeramt

Vorlagennummer:
33/032/2022

Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2023 des Bürgeramtes (33), siehe Arbeitsprogramm 2023 in gebundener Form ab Seite 113

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	16.11.2022	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Das Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Bürgeramt wird, einschließlich der untenstehenden Ausführungen der Verwaltung hierzu (Ziff. II Nr. 2), zur Kenntnis genommen.
2. Das Arbeitsprogramm 2023 des Bürgeramtes wird vorbehaltlich des noch festzustellenden Budgets, das die finanzielle Basis für das Arbeitsprogramm bildet, inhaltlich mit folgender Änderung beschlossen: Die dort angekündigte Einbürgerungsinitiative wird entgegen dem Beschluss des HFPA vom 16.02.2022 (Vorlagennummer 33/023/2022) vorerst nicht durchgeführt.

II. Begründung

1. Einbürgerungsinitiative

Bei Erstellung des Arbeitsprogramms war noch nicht bekannt, dass die Anzahl der eingegangenen Anträge auf Einbürgerung, die bereits in 2021 deutlich höher war als in 2020, im Jahr 2022 nochmals rapide angestiegen ist. Während in den vorangegangenen Jahren stets ca. 300 Anträge eingegangen sind waren es in 2021 bereits 421 Anträge und in 2022 (Stand 23.09.2022) 521 Anträge. Bis zum Jahresende ist also auch nach vorsichtiger Schätzung mit mindestens 700 Anträgen zu rechnen. Diese Anzahl an Anträgen kann mit dem vorhandenen Personal kurz- bis mittelfristig nicht abgearbeitet werden, zumal derzeit auch nicht alle Planstellen besetzt sind. Um Abhilfe zu schaffen wurde bereits ein Stellenantrag nachgereicht.

In dieser Situation wäre die Durchführung einer Einbürgerungsinitiative nicht sinnvoll. Ziel einer Einbürgerungsinitiative ist es, die Antragszahlen zu steigern. Das ist aber ohnehin bereits geschehen. Eine weitere Steigerung der Antragszahlen würde nur zu Frustrationen aufgrund langer Bearbeitungszeiten führen. Das Ziel, die verstärkte und schnellere Einbürgerung von Ausländern zu fördern, kann derzeit besser durch die Schaffung von Personalkapazitäten erreicht werden. Sollten die Antragszahlen künftig wieder abnehmen bzw. die Personalkapazitäten für die vorhandenen Antragszahlen ausreichen kann auf das ausgearbeitete Konzept einer Einbürgerungsinitiative zurückgegriffen werden.

2. Freiwillige Führerscheinerückgabe

Der Beschluss des HFPA vom 23.03.2022 bezüglich einer Initiative zur Förderung der freiwilligen Führerscheinerückgabe kann in 2023 nicht umgesetzt werden, da er nicht mit den erforderlichen Haushaltsmitteln in Höhe von 200.000 EUR hinterlegt wurde.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk

Anlagen: Arbeitsprogramm 2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang